

gleiche zwischen einzelnen Gesellschaften anstellen.

Das Buch hat einen sehr schönen mattlackierten, farbigen Einband, einen hellblauen Spiegel mit Vorsatz und ist durchweg zweifarbig gedruckt. Die acht Farbseiten wurden erwähnt.

Wer die Chronik des Schützengauges Starnberg als Anregung, als Information oder auch für eine Schützenbibliothek erwerben möchte, wendet sich an 1. GSM Josef Ambacher, Waldstraße 20 a, 8130 Starnberg. Das Buch kostet 48,- DM.



Gau Mühldorf
Sch.-Ges. Steeg 1886

Landesschützenkönig Harry Albrecht zu Grabe getragen

In der Pfarrkirche von Buchbach fand der Trauergottesdienst für den Verstorbenen Landesschützenkönig Harry Albrecht statt. Die Schützenkette des Landesschützenkönigs war vor dem Altar auf schwarzem Samt aufgebaut, umrahmt von zahlreichen Fahnen der Schützen und des TSV Buchbach.

In seiner Predigt würdigte Pfarrer Steinberger den Menschen Harry Albrecht und zeichnete seinen Lebensweg nach. Harry Albrecht wurde 1936 in der Nähe von Berlin geboren und verlor sehr früh seinen Vater im Krieg. Aufgewachsen in Berlin mußte er im Alter von 16 Jahren wegen

einer schweren Krankheit ein- und einhalb Jahre im Krankenhaus verbringen. Albrecht verließ dann bald Berlin und kam über Frankfurt und München, wo er beim U-Bahnbau beschäftigt war, nach Weidenbach. Dort kaufte er sich ein Grundstück und baute sich mit einem Lottogewinn ein Haus. 1969 heiratete er Johanna Boxhammer und kam nach Buchbach. Schon bald machte sich ein Rückenleiden bemerkbar, welches sich mehr und mehr verschlimmerte. Trotzdem ging er täglich zur Arbeit, war seiner Ehefrau im Lebensmittelgeschäft behilflich und ging in seiner Freizeit seinem geliebten Schießsport und der Fischerei nach.

Schier unaufhörlich war im Anschluß an den Trauergottesdienst der Trauerzug zum offenen Grab. Dem Sarg, von vier Mannschaftskameraden begleitet, ging die Standarte des Landesschützenkönigs und dessen Schützenkette, getragen von jungen Schützen, voraus. Dem Sarg folgte neben den Angehörigen

die Standarte des Bayerischen Sportschützenbundes mit dem 2. Landesschützenmeister Hans Seeberger, dem 1. Bezirksschützenmeister von Oberbayern, Josef Niedermeier und der Vizelandesschützenkönigin, Elisabeth Himmer vom Schützenverein Daglfing, die Fahnen des Schützengauges Mühldorf, der SchGes. Steeg 1886 und neun Fahnen der Nachbarsvereine und des TSV Buchbach.

Neben zahlreichen Vereinsvertretern aus den Schützengauen Mühldorf und Vilsbiburg gaben dem Verstorbenen auch der Gauschützenmeister Rudi Berghammer, der Ehrengauschützenmeister Hans Feldhofer, der Gausportleiter Alfred Liebhart, die Vorstandschaft und die Schützen der SchGes. Steeg 1886, die Vertreter des Fischereivereins, der Bürgermeister und Gemeinderäte der Marktgemeinde Buchbach, die Fa. Rinberger mit den Arbeitskollegen und eine überaus große Zahl von Freunden und Bekannten das letzte Geleit.

2. Landesschützenmeister Hans Seeberger legte einen Kranz nieder. Er würdigte Harry Albrecht, seine Leistungen im Schießsport und seine Begeisterung hierfür, und vor allem auch die menschlichen Werte des Verstorbenen. Durch seine bescheidene und zurückhaltende Art, sein stets hilfsbereites und freundliches Wesen hat Albrecht nicht nur bei seinen Schützenkameraden, sondern in seiner ganzen Umgebung große Achtung und Wertschätzung genossen. Er hat sich immer mit ganzer Kraft für die Gemeinschaft eingesetzt und sich deshalb hierfür und für das Schützenwesen in höchstem Maße verdient gemacht.

Harry Albrecht war menschlich und sportlich ein würdiger Landesschützenkönig. Franz Rampl

Attraktive Angebote!

Haben Sie schon die neuen BSSB-Krawatten bestellt?



Ab sofort sind die neuen offiziellen BSSB-Krawatten zu haben. Es gibt sie in zwei Farben: Schützengrün mit dezenten, etwas helleren Schrägstreifen und in Blau für den Blazer mit abgesetzten Streifen in passenden helleren Farben. Beiden Krawatten ge-

meinsam ist das eingewebte BSSB-Bundeszeichen am unteren Ende in einer sauberen und klaren Ausführung.

Die Krawatten kosten je DM 30,- einschl. MwSt., zzgl. Porto und Nachnahme.